

Rodenkirchen

Verkehrsplanung

Weg frei für Ausbau der L150

Erstellt 18.11.2013



Darüber, ob und wann Lkw über die Brühler Landstraße rollen dürfen, gibt es unterschiedliche Auffassungen. Foto: Haaser

Die Rodenkirchener Bezirks-
politiker diskutieren weiter dar-
über, ob das geplante Lkw-Verbot
in Meschenich ganztägig oder nur
nachts gelten soll. Sicher ist, das im
nächsten Jahr Tempokontrollen
stark ausgeweitet werden.

Von Philipp Haaser

Meschenich. „Haben wir uns denn
verhört?“, fragte Klaus Kimmich
vom Bürgerverein „Aktiv für Me-

schenich“ seinen Kollegen Johannes Waschek von der Bürger- und Vereinsgemeinschaft auf dem Flur im Bezirksrathaus Rodenkirchen. Im Sitzungssaal hatten die Bezirksvertreter gerade erneut über das Lkw-Verbot für die Brühler Landstraße diskutiert. Immer noch besteht Uneinigkeit darüber, ob das Verbot ganztägig oder nur nachts gelten soll. Waschek und Kimmich hatten nach einem Gespräch mit Regierungspräsidentin Gisela Walsken fest mit einem ganztägigen Verbot gerechnet.

Klaus Neuenhöfer vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik übermittelte den Bezirksvertretern den Standpunkt der Chefin der Bezirksregierung, keine Zusage für ein 24-Stunden-Verbot gegeben zu haben. Monika Roß-Belkner (CDU) mahnte dringend eine Stellungnahme des Amtes an und forderte, dass ihnen die Ergebnisse des Lärmgutachtens vorgelegt werden. Einstimmig schloss sich das Gremium der Forderung ihrer Fraktion an, ein ganztägiges Verbot einzurichten. Marion Heuser (Grüne) nannte die Situation „ein Drama“. „Es reicht nicht, wenn das Verbot nur nachts gilt“, sagte sie.

Mehr mobile Blitzer

Neuenhöfer sagte, das vor kurzem auf der Brühler Landstraße eingeführte Tempolimit von 30 km/h werde „sehr gut eingehalten und bringt Entlastung“. Er verwies auf die geplante Umgehungsstraße als grundsätzliche Lösung.

Dagmar Dahmen vom Ordnungsamt nahm Stellung zum Vorschlag der Bezirksvertreter, einen „Starenkasten“ an der Brühler Landstraße aufzustellen. Das sei zwar aus finanziellen Gründen nicht möglich. Doch würden die mobilen Kontrollen verstärkt. Im Vergleich zum Vorjahr habe die Polizei öfter und länger kontrolliert. „Im Vorjahr haben wir Verstöße von 2,1 Prozent der Verkehrsteilnehmer festgestellt. In diesem Jahr sind es schon 8,7 Prozent“, sagte Dahmen. Nächstes Jahr sollen die Kontrollen „stark ausgeweitet“ werden.

„Hoffnungsschimmer“

Im kommenden Jahr wird zudem die Landstraße 150, die südlich von Meschenich beginnt und zur [Autobahnauffahrt](#) in Godorf führt, ausgebaut. SPD-Mitglied und Bürgervereinsvorsitzender Waschek berichtete von entsprechenden Aussagen bei einer Sitzung des Regionalrates. Bislang hatte eine Berufungsklage den Baubeginn verzögert, die nun aber zurückgezogen worden sei. Waschek rechnet damit, dass die Straße schon im kommenden Frühjahr vierspurig ausgebaut wird. Ein Lkw-Verbot auf der Brühler Landstraße sei anschließend besser durchzusetzen. Waschek sprach von einem „Hoffnungsschimmer“ nach „40 Jahren Kampf für die Umgehungsstraße“.